Presseinformation

24. Juli 2022

Halbjahresbilanz: Betriebsansiedlungen stabil auf hohem Niveau

LR Danninger: "Wir sehen das als Bestätigung für die weiterhin sehr guten Rahmenbedingungen für Betriebe in NÖ"

Niederösterreichs Wirtschaftstreibende sind derzeit mit großen Herausforderungen und Unsicherheitsfaktoren konfrontiert: die steigenden Energiepreise und die hohe Inflation sind für die Betriebe zunehmend spürbar. Was Betriebsansiedlungen und Standorterweiterungen betrifft, verlief das erste Halbjahr dennoch sehr zufriedenstellend. „Von Jänner bis Ende Juni 2022 konnten 58 Betriebsansiedlungen und Standorterweiterungen erfolgreich von unserer Wirtschaftsagentur ecoplus begleitet werden. Dadurch wurden 958 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. 223 gesichert. Wir sehen das als Bestätigung für die weiterhin sehr guten Rahmenbedingungen für Betriebe in Niederösterreich“, informiert Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger über die Halbjahresbilanz.

Zum Vergleich: Im Vorjahr konnte ecoplus im selben Zeitraum 57 Betriebe mit 1.052 neu geschaffenen bzw. gesicherten Arbeitsplätzen unterstützen. „Besonders erfreulich ist auch, dass zurzeit knapp 500 weitere Projekte sowohl im Bereich des ecoplus Investorenservice als auch bei den ecoplus Wirtschaftsparks in Bearbeitung sind. Das Potenzial für eine ähnlich positive Entwicklung im zweiten Halbjahr ist also durchaus vorhanden“, erläutert Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger. „Die vergangenen Monate haben durch den Krieg in der Ukraine und die gestörten Lieferketten deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass wir produzierenden Schlüssel-Unternehmen in Niederösterreich eine Heimat bieten können. Und auch für internationale Betriebe gewinnen Standorte, die Verlässlichkeit und Stabilität bieten sowie Umweltschutz und wirtschaftliches Wachstum im Einklang halten, an Bedeutung. Das hat sich auch bei der größten Ansiedlung in der Geschichte unseres Bundeslandes mit Boehringer Ingelheim in Bruck an der Leitha gezeigt, die in den kommenden Jahren 1,2 Mrd. Euro in Niederösterreich investieren werden.“

Ein weiteres Highlight unter den Betriebsansiedlungen und -erweiterungen im ersten Halbjahr 2022 ist Ankerbrot: Das Unternehmen baut den Standort in Lichtenwörth zur modernsten Bäckerei Österreichs aus, die im Herbst 2023 in Betrieb gehen soll. 150 neue Arbeitsplätze in der Region werden dadurch

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

geschaffen und weitere 186 gesichert. Ein weiteres großes Ansiedlungsprojekt ist die philoro EDELMETALLE GmbH in Korneuburg, durch die 300 neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

„Als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich arbeiten wir tagtäglich mit großem Engagement daran, den Unternehmen die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu bieten und sie auch durch herausfordernde Zeiten zu begleiten. Unsere Ziele sind beste Standorte für die heimischen Unternehmen, starke regionale Betriebe und Arbeitsplätze in den Gemeinden und eine intakte und gesunde Umwelt für die Menschen. Die Halbjahresbilanz unseres Bereichs Standort & Service bestätigt, dass wir mit unseren Angeboten an die Unternehmen richtig liegen“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at